

## **Tätigkeitsbericht 2022**

Bedingt durch das dritte Jahr der Corona-Pandemie- Krise konnte die Arbeit der Leukämiehilfe Steiermark nur eingeschränkt 2022 erfolgen!

Die Schwerpunkte der Arbeit der Leukämiehilfe Steiermark 2022 waren:

1. Betreuung von Patienten/-innen und Beratung von Angehörigen
2. Aufbringung der notwendigen finanziellen Mittel
3. Unterstützung und Förderung der hämatologisch-onkologischen Grundlagenforschung
4. Kommunikation
5. Öffentlichkeitsarbeit
6. Finanzbericht
7. Allgemeines

### **Ad 1.) Betreuung von Patienten/-innen und Beratung von Angehörigen**

Hämatologische Patienten/-innen erleiden in der Regel äußerst schwierige, physisch und psychisch sehr belastende Krankheitsverläufe. Dazu kommen schwere therapeutische Interventionen, die oft mit einer langen Isolierung in sterilen Einheiten verbunden sind. Aus diesem Grund ist es ein besonderes Anliegen der Leukämiehilfe, die Patienten/-innen auf diesem schweren Weg zu unterstützen und zu begleiten.

### **Ad 2.) Aufbringung der notwendigen finanziellen Mittel**

Der Leukämiehelfelauf konnte wieder stattfinden und konnte wieder vermehrt Spender wie Samsung, Sparkasse und Grawe ansprechen. Der Lauf wurde von einem Moderator der Antenne Steiermark moderiert.

Die Klöcher Unterstützungsgruppe hat uns mit ihren privaten Aktionen finanziell unterstützt.

Weitere Einnahmen konnten durch Kranzspenden und Mitgliedsbeiträge erzielt werden.

Schulbesuche waren wieder eingeschränkt möglich.

Durch „Corona“ wurde das Aquirieren von Spenden – wie auch im Jahr zuvor - zusätzlich erschwert.

Zur Erlangung des Österreichischen Spendengütesiegels und die steuerliche Absetzbarkeit wird die Finanzgebarung 2022 durch Sachverständige geprüft.

### **Ad 3.) Unterstützung und Förderung der hämatologisch-onkologischen Grundlagenforschung**

Die Förderung der hämatologischen Grundlagenforschung ist ein zentrales Anliegen der Leukämiehilfe. Die Forschung kann helfen, die Ursachen und die Biologie dieser Krankheiten besser zu verstehen und neue Behandlungsstrategien zu entwickeln.

Ein weiterer Forschungszweig, den die Leukämiehilfe an der Hämatologischen Abteilung aktiv unterstützt, ist der Aufbau eines klinischen Studienprogrammes, innerhalb dessen neue Substanzen Leukämiepatienten/-innen zur Verfügung gestellt werden können.

Hochrangige Forschungsergebnisse der Professoren Sill, Wölfler und Zebisch konnten publiziert werden.

Nähere Infos sind über den Link [www.medunigraz.at](http://www.medunigraz.at) verfügbar.

Durch die Auflösung von Rücklagen war es möglich, die Personalkosten für drei Mitarbeiterinnen mitzufinanzieren.

### **Ad 4.) Kommunikation**

Das Gesprächs- und Kommunikationsklima mit Verantwortlichen der MUG, der Klinischen Abteilung für Hämatologie und der KAGES ist sehr gut.

Ein terminisiertes Gespräch mit der Steir. Bildungsdirektion musste Corona-bedingt verschoben werden.

### **Ad 5.) Öffentlichkeitsarbeit**

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikationstätigkeit sind wichtige Bestandteile der Arbeit der Leukämiehilfe. Informationsauftritte an steirischen Pflichtschulen waren nur sehr eingeschränkt möglich.

Weitere Infos sind unter [www.leukaemiehilfe.at](http://www.leukaemiehilfe.at) abzurufen.

## Ad 6.) Finanzbericht

2022

TZ

<b>Mittelherkunft</b>		<b>125.318,86</b>
<b>1</b>	<b>Spenden</b>	<b>84.336,41</b>
11	Ungewidmete Spenden	84.336,41
12	Gewidmete Spenden	0,00
<b>2</b>	<b>Mitgliedsbeiträge</b>	<b>90,00</b>
<b>3</b>	<b>Betriebliche Einnahmen</b>	<b>0,00</b>
31	aus öffentlichen Mitteln	0,00
32	sonstige	0,00
<b>4</b>	<b>Subventionen und Zuschüsse aus öffentlicher Hand</b>	<b>0,00</b>
<b>5</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>268,26</b>
51	Vermögensverwaltung	268,26
52	Sonstige	0,00
<b>6</b>	<b>Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen</b>	<b>0,00</b>
<b>7</b>	<b>Auflösung von Rücklagen</b>	<b>0,00</b>
<b>8</b>	<b>Jahresverlust</b>	<b>40.624,19</b>

<b>Mittelverwendung</b>		<b>125.318,86</b>
<b>1</b>	<b>Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke</b>	<b>116.673,77</b>
<b>2</b>	<b>Spendenwerbung</b>	<b>0,00</b>
<b>3</b>	<b>Verwaltungsausgaben</b>	<b>4.698,52</b>
<b>4</b>	<b>Sonstige Ausgaben</b>	<b>3.946,57</b>
<b>5</b>	<b>Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen</b>	<b>0,00</b>
<b>6</b>	<b>Zuführung zu Rücklagen</b>	<b>0,00</b>
<b>7</b>	<b>Jahresüberschuß</b>	<b>0,00</b>

## Ad 7.) Allgemeines

### Steuerliche Absetzbarkeit von Spenden

Von der Finanzverwaltung wurde die Möglichkeit der steuerlichen Absetzbarkeit gemäß § 4aZ3 und 4 EStG 1988 festgestellt.

### Österreichisches Spendengütesiegel

Von der Bundeskammer der Wirtschaftstrehänder wurde nach Überprüfung der Einhaltung der Vergabekriterien das Spendengütesiegel Nr. 05244 verlängert.

## **Administration**

Sparsamste, sachorientierte Verwaltung, 3 Vorstandssitzungen (online), 280 Mitglieder

## **Verantwortlich für Spendenwerbung, Spendenverwendung und Datenschutz:**

Ulrich Zwirchmaier, MSc , Obmann

Assoc.-Prof. PD Armin Zebisch, MD,Obmann Stellvertreter

Beide: Universitätsklinikum Graz, Klinische Abteilung für Hämatologie,  
Auenbruggerplatz 38/II, 8036 Graz

Über die Spendenverwendung entscheidet ausschließlich der Vorstand; ausgenommen sind Bagatellbeträge.

Ulrich Zwirchmaier, MSc eh.

Obmann

Assoc.-Prof. PD Armin Zebisch, MD eh.

Obmann Stellvertreter